

Bericht der Kommission für Veröffentlichungen für das Jahr 1919/1920

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **101 (1920)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Bericht der Kommission für Veröffentlichungen für das Jahr 1919/1920.

a) *Denkschriften*. Die Kommission hat im Berichtsjahre an Denkschriften herausgegeben:

Band LV, Abh. 1: Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des schweizerischen Nationalparks (I. C. Schröter, Der Werdegang des schweizerischen Nationalparks als Total-Reservation und die Organisation seiner wissenschaftlichen Untersuchung; VIII S. — II. Ernst Bütikofer, Die Molluskenfauna des schweizerischen Nationalparks; 129 S., eine Karte, zwei Tafeln und zwei Textbilder).

Band LVI: Max Küpfer, Beiträge zur Morphologie der weiblichen Geschlechtsorgane bei den Säugetieren. Der normale Turnus in der Aus- und Rückbildung gelber Körper am Ovarium des unträchtigen domestizierten Rindes (*Bos taurus* L.), nebst einigen Bemerkungen über das morphologische Verhalten der Corpora lutea bei trächtigen Tieren; 128 S., 27 Tabellen, 8 Textfiguren und 28 farbige, lithographische Tafeln.

Die Publikation der Küpfer'schen Monographie mit ihren Farbentafeln hat ausserordentlich hohe Anforderungen an das technische Können unserer Druckereifirma Gebr. Fretz A. G. in Zürich gestellt, gleichzeitig aber auch einem ungewohnten Kostenaufwand gerufen. Um so grösser ist die Befriedigung der Kommission hinsichtlich beider Punkte: das der Kunstanstalt Gebr. Fretz gestellte Problem ist von dieser trefflich gelöst worden, und da uns von dritter Seite die sämtlichen Kosten für diese Drucklegung gedeckt worden sind, haben wir ohne Bedenken für die Denkschriften ein weiteres umfangreiches Manuskript, aus der Feder des Herrn Prof. Dr. P. Gruner in Bern „Ueber Dämmerungserscheinungen“, das uns im Laufe dieses Herbstes druckfertig zugestellt werden wird, annehmen können.

Die Kosten für die Drucklegung der Monographie des Herrn Dr. E. Bütikofer wurden von der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des schweizerischen Nationalparks getragen.

Die „Wissenschaftlichen Resultate der schweizerischen Grönlandexpedition“ von Prof. Dr. A. de Quervain und Konsorten befinden sich noch im Drucke, indessen ist deren Abschluss noch im laufenden Kalenderjahr 1920 zu erwarten.

Die Karte des Bifertengletschers mit begleitendem Text, Abhandlung 2 des LV. Bandes der Denkschriften bildend, wird erst nach Abschluss dieses Tätigkeitsberichtes herausgegeben werden können.

Die ausserordentliche Erhöhung der Papierpreise, wie der Kosten für Satz und Druck haben die Kommission veranlasst, die Hohen Bundesbehörden um eine diesen Verhältnissen Rechnung tragende Erhöhung der Bundessubvention zu ersuchen. Zentralvorstand wie Senat der S. N. G. haben dieses Gesuch unterstützt und die Hohen Räte haben denn auch die uns gewährte Subvention — wenn auch nicht wie ge-

hofft auf Fr. 10,000 — so doch auf Fr. 6000 erhöht, wofür wir ihnen zu aufrichtigem Danke verpflichtet sind. Tätigkeitsbericht wie Rechnungsablage bezeugen indessen, dass uns die Drucklegung der beiden Monographien Dr. Küpfer und Dr. Bütikofer einfach unmöglich gewesen wäre, wenn uns nicht weitere Unterstützungen zuteil geworden wären, da wir aber nicht alljährlich mit solcher Hilfe rechnen dürfen und auch nicht den Autoren zumuten können, neben der geistigen Arbeit auch noch die Kosten des Druckes zu übernehmen, werden wir gezwungen sein, die Bundesbehörden neuerdings um eine Erhöhung anzugehen. Die Begründung dieses Gesuches wird dieselbe sein wie im Vorjahre.

b) *Nekrologensammlung*. Die Kommission hat unter der verantwortlichen Redaktion unserer Quästorin Fr. Fanny Custer in den Verhandlungen der S. N. G. des Jahres 1919 (1920) nachfolgende Nekrologe publiziert:

De Candolle, Casimir, Dr., 1836-1918 (P., B.);
Coaz, Joh., Dr., Oberforstinspektor, 1822-1918 (P., B.);
Etlin, Eduard, 1854-1919 (P., B.);
Gianella, Ferd., Ingegnere. 1837-1917 (P., B.);
Hager, P. Karl, Dr., 1862-1918 (P.);
Hauri, Joh., Dekan, Dr. theol. h. c., 1848-1919 (P.);
Kollmann, Julius, Prof. Dr., 1834-1918 (P., B.);
Schalch, Ferdinand, 1848-1918 (P., B.).

(P. = mit Publikationsliste, B. = mit Bild)

Diese Nekrologenliste wurde dann, einer Anregung des Kommissionspräsidenten Folge gebend, noch durch eine Rubrik „Bibliographisches“ vervollständigt. Diese Rubrik bringt kurze biographische Notizen betreffend die verstorbenen Mitglieder: Konr. Brandenberger-Zürich, Emil Custer-Aarau, Paul Dubois-Bern, Désiré Korda-Zürich, Henri Charles Lombard-Genf, James Odier-Genf, Fred. Pearson Treadwell-Zürich, Herm. Walser-Bern, Conradin Zschokke-Aarau.

Die *Herausgabe der Verhandlungen* des Jahres 1919 (1920) wurde vom Präsidenten der Kommission übernommen (siehe Verhandl. 1919 [1920], 1. Teil, pag. 37).

Durch den beklagenswerten Hinschied der Kollegen Prof. Dr. Emile Yung und Prof. Dr. Alfred Werner hat unsere Kommission zwei Mitglieder verloren. Eine dieser beiden Lücken ist im Berichtsjahre durch die Wahl des Herrn Prof. Dr. Eug. Pittard in Genf geschlossen worden, betr. die zweite wird die diesjährige Mitgliederversammlung einen Antrag der Kommission entgegennehmen.

Die Kommission hat sich im laufenden Jahre zu einer Sitzung versammelt und neben einer Reihe von Geschäften auch ihre Konstituierung, abgesehen vom Präsidenten, der als dem Zentralvorstand angehörend und mit den übrigen Mitgliedern des Zentralvorstandes gleichzeitig gewählt, ausser Betracht fällt, vorgenommen. Zum Vizepräsidenten

und Stellvertreter des Präsidenten im Senat wurde Professor Dr. Chr. Moser-Bern, zum Aktuar der Kommission Dr. H. G. Stehlin-Basel gewählt.

Zürich, 30. Juni 1920.

Für die Kommission für Veröffentlichungen der S. N. G.

Der Präsident: *Hans Schinz.*

3. Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1919/20.

Das Eulerunternehmen hat im Laufe des Jahres einen schweren Verlust erlitten durch den Tod eines der Mitglieder des Redaktionskomitees, des Herrn Prof. Paul Stäckel. Der Verstorbene ist mit Prof. Rudio einer der begeistertsten Vorkämpfer für das Zustandekommen der Herausgabe der Eulerschen Werke gewesen und hat sowohl durch mühevollen Vorarbeiten, wie die Abfassung der Einteilung der gesamten Eulerschen Schriften, als durch seine hingebende Tätigkeit im Schoosse des Redaktionskomitees dem Unternehmen ausserordentlich grosse Dienste geleistet. Die *Mechanik Eulers* in zwei Bänden hat er selber herausgegeben und war bis zu seinem Tode zusammen mit Herrn Rudio an der Bearbeitung des Bandes I 6 „*Commentationes algebraicae I*“ tätig. An Herrn Stäckels Stelle ernannte das Zentralkomitee, auf Antrag der Eulerkommission, zu Mitgliedern des Redaktionskomitees die Herren Prof. L. G. Du Pasquier in Neuchâtel und Prof. A. Speiser in Zürich. Die durch den Tod des Herrn Prof. Joh. H. Graf in der Eulerkommission entstandene Lücke wurde durch die Wahl des Herrn Prof. Gust. Dumas in Lausanne ausgefüllt.

Über die im Laufe des Jahres ausgeführten Arbeiten berichtet der Herr Generalredaktor, dass der eben erwähnte Band I 6 fertig gesetzt und fast fertig korrigiert sei. Herr Stäckel hatte seinen Anteil, die zweite Hälfte des Bandes, noch vor seinem Tode druckfertig herstellen und auch einen Teil der Korrekturen erledigen können; nach seinem Hinschied ist Herr Krazer bereitwillig in die Lücke getreten. Mit Schluss des Jahres 1920 werden daher 16 Bände abgeschlossen vorliegen, indem bis dahin die Herren Krazer und Rudio, an Stelle des in Russland unerreichtbaren Herrn Liapounoff, auch die Korrektur des in früheren Berichten mehrfach erwähnten Bandes I 18 werden erledigt haben. Wir hoffen dringend, dass die politische Lage es gestatten wird, im Herbst mit der Versendung der während der Kriegsjahre fertig gestellten Bände beginnen zu können.

Den Mitgliedern der Euler-Gesellschaft ist ein farbiges Bild des grossen Mathematikers überreicht worden, begleitet von einem Zirkular, das sie ersucht, dem Unternehmen auch fernerhin ihr Wohlwollen zu erhalten.